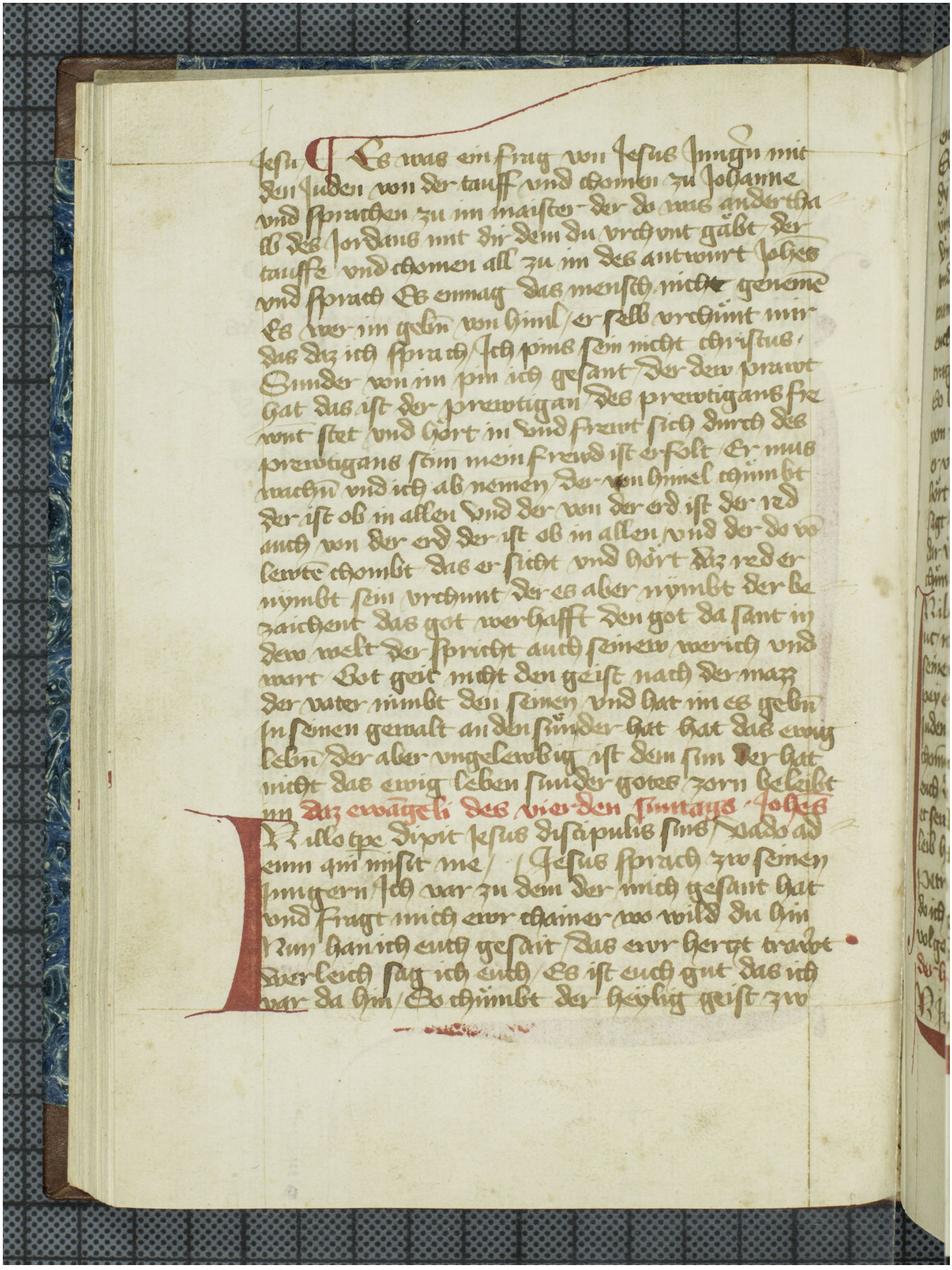
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Jesu ¶ Es was ein frag von Jesus Jungern mit
den Juden von der tauff vnd chomen zu Johanne
vnd sprachen zu im maister der do was anderthalb
des Jordans mit dir dem du vrchunt gäbt der
tauffe vnd chomen all zu im des antwurt Johes
vnd sprach Es enmag das mensch nicht genemen
Es wer im gebn von himl / er selb vrchunt mir
das daz ich sprach / Ich pins sein nicht christus /
Sunder von im pin ich gesant / der dew prawt
hat das ist der prewtigan / des prewtigans fre
wnt stet vnd hört in vnd frewt sich durch des
prewtigans stim mein frewd ist erfolt / Er mus
wachn vnd ich ab nemen / der von himel chumbt
der ist ob in allen vnd der von der erd ist der red
auch von der erd der ist ob in allen / vnd der do vo
lewte chombt das er sicht vnd hört daz red er
nymbt sein vrchunt / der es aber nymbt der be
zaichent das got werhafft den got da sant in
dew welt der spricht auch seinew werich vnd
wort / Got geit nicht den geist nach der mazz
der vater nimbt den seinen vnd hat im es gebn
In seinen gewalt an den sünder hat hat das ewig
lebn / der aber vngelewbig ist dem sun der hat
nicht das ewig leben sunder gotes zorn beleibt
im daz ewangeli des vierden suntags Johes

In illo tpe dixit Jesus discipulis suis / Vado ad
eum qui misit me / / Jesus sprach zw seinen
Jungern / Ich var zu dem der mich gesant hat
vnd fragt mich ewr chainer wo wild du hin
Nun han ich euch gesait / das ewr hertzt trawrt
wer leich sag ich euch / Es ist euch gut das ich
var da hin / So chumbt der heylig geist zw